

Kurzanleitung für die Benutzung der Atemschutzüberwachungstafel

Hinweis: Die Überwachungstafel ist ein Hilfsinstrument für den mit der Atemschutzüberwachung Beauftragten.
Der Benutzer muss somit mit den entsprechenden Aufgaben vertraut sein.

Ablauf der Überwachung

Nach der Durchführung der Kurzprüfung am Atemschutzgerät werden die Namen (Funkrufname) der Geräteträger, Art der Geräte (PA-Nummer; CSA-Nummer) eingetragen.

Bei „nur“ PA-Einsätzen wird eine Einsatzzeit von 30, bei CSA-Einsätzen von 20 Minuten eingetragen. Diese Zeiten sind als berechnete Einsatzzeit anzusehen.

Der mit der Überwachung Beauftragte trägt das Einsatzziel - falls erforderlich den Einsatzweg - stichwortartig ein.

Der mit der Überwachung Beauftragte trägt zu den Meldungen:

01. „*Einsatzziel/Einsatzweg*“ (gleich Einsatzbeginn),
02. „*berechnetes Einsatzende*“,
03. „*Lungenautomat angeschlossen*“,
04. „*Einsatzziel angekommen*“,
05. –
06. –
07. „*tatsächliches Einsatzende*“

die Zeiten ein.

Zu den Meldungen:

05. „*1/3 berechnete Einsatzzeit*“ (10 Minuten nach Anschließen des Lungenautomaten),
06. „*2/3 berechnete Einsatzzeit*“ (20 Minuten nach Anschließen des Lungenautomaten)

fragt der mit der Überwachung beauftragte den Flaschendruck ab, wenn sich der Truppführer des entsprechenden angreifenden Trupps nicht bei ihm meldet.

Vorlage für die Atemschutzüberwachung

		Trupp 1	Trupp 2
Name/ Funkrufname			
Art/Nr. der Geräte			
		Einsatzzeit.....min	Einsatzzeit.....min
1.	Einsatzziel/ Einsatzweg		
2.	berechnetes Einsatzende	Uhr	Uhr
3.	Einsatzbeginn Lungenautomat angeschlossen	Uhr	Uhr
4.	Einsatzziel angekommen	Uhr	Uhr
5.	Hinweis auf Behälterdruck bei 1/3 der berechneten Einsatzzeit	Uhr	Uhr
6.	Hinweis auf Behälterdruck bei 2/3 der berechneten Einsatzzeit	Uhr	Uhr
7.	Beginn des Rückzuges	Uhr	Uhr
8.	tatsächliches Einsatzende	Uhr	Uhr
9.	Bemerkungen
	
	
	
	